

PERSONALIA

Amts-Wechsel

Dr. jur. Herbert Kieler, Vorsitzender der Richter i. R., hat sein Amt als Vorsitzender der „Gutachterkommission für ärztliche Haftpflichtfragen bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe“, Münster, aus Gesundheitsgründen niedergelegt. Er war erster Vorsitzender der 1977 gegründeten Gutachterkommission.

Die bisherigen Mitarbeiter Dr. Kieler, Vorsitzender Richter i. R. Eduard Reiermann und Erster Staatsanwalt i. R. Heinrich Müller, werden die Tätigkeit im Sinne Dr. Kieler fortführen. EB

Verstorben

Dr. med. Josef Daniels, Baden-Baden, Präsident und Professor des Bundesgesundheitsamtes a. D., verstarb am 5. Februar im Alter von 72 Jahren. Daniels war Träger des Großen Bundesverdienstkreuzes des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. EB

Dr. med. Richard Schellenberg, Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft zur Regelung der Arbeitsbedingungen der Arzthelferinnen, Köln, ist am 24. Januar im Alter von 72 Jahren verstorben. EB

Prof. Dr. med. Herbert Hensel, Direktor des Physiologischen Instituts der Universität Marburg, verstarb am 19. Januar im Alter von 62 Jahren.

Hensel promovierte 1945 an der Universität Heidelberg und begann am dortigen Physiologischen Institut seine wissenschaftliche Laufbahn. Schwerpunktmäßig wandte er sich der Sinnesphysiologie zu; 1949 habilitierte er sich. 1955 folgte er dem Ruf auf den Lehrstuhl für Physiologie der Universität Marburg. Hier konnte

Professor Hensel seine Studien auf weite Gebiete der Physiologie des Wärmehaushaltes und des Blutkreislaufes ausdehnen. Erwähnenswert ist vor allem seine Mitarbeit am Marburger Sonderforschungsbereich „Adaptation und Rehabilitation“. EB

Prof. Dr. med. Helmut A. Paul, Ordinarius für Sozialmedizin an der Freien Universität Berlin, verstarb am 1. Februar im 62. Lebensjahr.

Von 1957 bis 1962 war Paul Leiter der psychologischen Abteilung der Versorgungsärztlichen Untersuchungsstelle in Köln und wechselte danach in das Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit, in dem er als Ministerialrat bis 1976 tätig war. Er hatte Lehraufträge an den Universitäten Bonn und Köln. 1976 nahm er den Ruf als ordentlicher Professor für Sozialmedizin mit besonderer Berücksichtigung der Sozialpsychologie an der Freien Universität Berlin an. Professor Paul hat entscheidend am Aufbau des Instituts für Soziale Medizin mitgewirkt. EB

Prof. Dr. med. Dr. phil. Gerhard Mall, Landeck/Pfalz, Leitender Medizinaldirektor a. D., verstarb am 7. Februar im 74. Lebensjahr. Professor Mall hatte von 1952 bis zu seiner Pensionierung (1971) das Amt des Ärztlichen Direktors der Pfalzlinik Landeck inne. Er war wesentlich am Ausbau und der Weiterentwicklung der Klinik zu einem modernen Fachkrankenhaus beteiligt. EB

Hochschulnachrichten

Berufen – Prof. Dr. med. Dietrich Grube, C3-Professor in der Abteilung Anatomie der Universität Ulm, hat den Ruf auf eine C4-Professur für Allgemeine Anatomie an der Medizinischen Hochschule Hannover angenommen. Professor Grube wird voraussichtlich vom Sommersemester 1983 an in Hannover tätig sein. WZ

BEKANNTMACHUNGEN

Kassenärztliche Bundesvereinigung

Lehrgänge zur Einführung in die kassenärztliche Tätigkeit April bis Juni 1983

KV Hamburg, 4. Mai

Hamburg, Ärztehaus, Humboldtstraße 56, 2000 Hamburg 76. Beginn 9.00 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr. Anmeldungen bis 27. 4. 83 an die KV Hamburg, Abt. Arztregister (obige Anschrift) unter Angabe des Vor- und Zunamens, des Geburtsdatums und der genauen Adresse. Teilnahmegebühr von 20,- DM ist auf das Konto der KV Hamburg bei der Deutschen Apotheker- und Ärztekbank e. G., Zweigstelle Hamburg, Konto Nr. 00 211 000 (BLZ 200 906 02) mit dem Vermerk „Einführungslehrgang“ zu überweisen.

KV Bremen, 4. Juni

Bremen, Crest-Hotel Bremen, August-Bebel-Allee 4, 2800 Bremen 41, Beginn 10 Uhr – Ende gegen 17.00 Uhr. Anmeldungen – unter Angabe des Geburtsdatums – bis zum 20. 5. 1983 an die Kassenärztliche Vereinigung Bremen, Postfach 10 43 29, Schwachhauser Heerstr. 26/28, 2800 Bremen 1, erbeten. Die Teilnahmegebühr von 20,- DM bitten wir auf das Konto der KV Bremen bei der Deutschen Apotheker- und Ärztekbank, Filiale Bremen, Kto.-Nr. 00 502 350, BLZ 290 906 05, mit dem Vermerk „Einführungslehrgang“ zu überweisen.

KV Niedersachsen, 7. Mai

Hannover, Ärztehaus, Berliner Allee 20, 3000 Hannover, Beginn 9.15 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr, Anmeldungen an die KV Niedersachsen, Bez.-Stelle Hannover (obige Anschrift), Tel.: 05 11/34 90-1. Teilnahmegebühr von 20,- DM ist auf das Konto Nr. 3/334 000 (BLZ 250 400 66) der KV-Bezirksstelle Hannover bei der Commerzbank Hannover zu überweisen.

KV Westfalen-Lippe, 28. Mai

Dortmund, im Hause der KV Westfalen-Lippe, Westfalendamm 45, 4600 Dortmund. Beginn 9.30 Uhr, Ende gegen 16.30 Uhr. Anmeldungen sind unter Angabe des Vor- und Zunamens, des Geburtsdatums und der genauen Anschrift bis zum 29. 4. 83 an die KV Westfalen-Lippe – Landesstelle – (obige Anschrift) zu richten. Teilnahmegebühr von 25,- DM ist auf das Konto der Deutschen Apotheker- und Ärztekbank Dortmund 00 410 550 (BLZ 440 606 04) oder auf das

Postscheckkonto Dortmund 99411-460 der KV W-L, Landesstelle zu überweisen.

KV Nordrhein, 25. Juni

Aachen, Novotel, Josef-von-Görres-Straße (am Europaplatz, 5100 Aachen, Beginn 9.00 Uhr, Ende gegen 16.00 Uhr, Anmeldungen bis zum 17. Juni 1983 an die KV Nordrhein, Bezirksstelle Aachen, Blondelstr. 11, 5100 Aachen. Teilnahmegebühr von DM 20,- ist auf das Konto der KV Nordrhein, Bezirksstelle Aachen, Nr. 03 032 600 bei der Deutschen Apotheker- und Ärztekasse, Filiale Aachen, zu überweisen.

KV Hessen, 11. Juni

Frankfurt, Georg-Voigt-Straße 15, Großer Saal der KV Hessen – Landesstelle –, 6000 Frankfurt 97. Beginn 9.00 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr. Anmeldungen bis 27. 5. 83 an die KV Hessen – Landesstelle – (obige Anschrift), Tel. 06 11/79 20-1. Teilnahmegebühr von 25,- DM kann durch Befügung eines Verrechnungsschecks erfolgen oder ist nach Erhalt der Teilnahmebestätigung auf das Konto der KV Hessen – Landesstelle – bei der Deutschen Apotheker- und Ärztekasse, Filiale Frankfurt, Konto Nr. 0 074 440 (BLZ 500 906 07) mit dem Vermerk „Einführungslehrgang“ zu überweisen.

Rheinhausen, 18. Juni

Mainz, Süddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft, Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 15, 6500 Mainz-Weisenau. Anmeldung an die Kassenärztliche Vereinigung Rheinhausen, Hindenburgstraße 32, 6500 Mainz, Tel.: 0 61 31/ 67 60 24. Beginn: 9.30 Uhr, Anmeldung unter Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsdatum, genauer Anschrift; der Teilnehmerkreis ist auf 100 Personen beschränkt. Überweisung der Teilnahmegebühr von DM 30,- (incl. Verpflegungskosten f. Mittagessen) wird erbeten auf Konto Nr. 11 079 019 Mainzer Volksbank (Bankleitzahl: 551 900 00) mit dem Vermerk „Einführungslehrgang“.

KV Südbaden, 11. Juni

Freiburg, im Hörsaal des Ärztehauses, Sundgaullee 27, 7800 Freiburg, Beginn 9.00 Uhr. Anmeldungen bis 8. 6. 83 an die KV Südbaden (obige Anschrift) unter Angabe des Vor- und Zunamens und der genauen Anschrift. Teilnahmegebühr von 20,- DM wird am Tage des Lehrganges erhoben.

KV Südwürttemberg, 14. Mai

Tübingen, Wächterstraße 76, 7400 Tübingen, Beginn 9.00 Uhr, Ende gegen 17.00

Uhr. Anmeldung bis 9. 5. 83 unter Angabe des Vor- und Zunamens, des Geburtsdatums und der genauen Anschrift an die KV Südwürttemberg (obige Anschrift), Tel. 0 70 71/50 21. Die Teilnahmegebühr von 20,- DM ist auf das Konto der KV Südwürttemberg bei der Kreissparkasse Tübingen Nr. 47 001 (BLZ 641 500 20) mit dem Vermerk „Einführungslehrgang“ zu überweisen.

KV Bayerns, 30. April und 25. Juni

München, Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstraße 16, 8000 München 80. Beginn 9.00 Uhr, Ende gegen 16.30 Uhr. Anmeldungen bis 22. 4. 83 bzw. 17. 6. 83 an die KV Bayerns – Landesgeschäftsstelle – (obige Anschrift), Tel. 0 89/47 47-1. Teilnahmegebühr von 20,- DM ist jeweils am Tage des Einführungslehrganges zu entrichten.

KV Berlin, 22./23. April

Berlin, Ärztehaus, Bismarckstraße 95–96, 1000 Berlin 12. Am ersten Tag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Am zweiten Tag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Anmeldungen an obige Anschrift, Tel. 0 30/3 10 03-1. Teilnahmegebühr von 20,- DM ist auf das Postscheckkonto der KV Berlin, Berlin-West Nr. 53 499-104 mit dem Vermerk „Einführungslehrgang“ zu überweisen.

Kassenarztsitze

Niedersachsen

Von der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen wird folgender Kassenarztsitz als vordringlich zu besetzen ausgeschrieben:

Salzgitter, Hautarzt. In dem Stadtteil Salzgitter-Bad (Einzugsgebiet ca. 40 000 Einwohner) der Großstadt Salzgitter hat der einzige praktizierende Hautarzt aus persönlichen Gründen seine Kassenpraxis aufgegeben. Die Wiederbesetzung dieser Hautarztstelle ist deshalb dringend erforderlich. Die Praxisräumlichkeiten stehen auf Mietbasis zur Verfügung. Beitritt zur Laborgemeinschaft ist möglich. Alle weiterführenden Schulen sind vorhanden.

► Einem der zugelassenen Bewerber wird gemäß § 5 I der Richtlinien der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen für Maßnahmen zur Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung eine

Umsatzgarantie in Höhe von 30 000 DM vierteljährlich für die Dauer eines Jahres gewährt.

Nähere Auskünfte erteilt die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, Bezirksstelle Braunschweig, An der Petrikerkirche 1, 3300 Braunschweig, Postfach 30 40, Telefon 05 31/4 40 36.

Bundesärztekammer

Ärztekammer Westfalen-Lippe: Seminar für Arbeitsmedizinische Weiterbildung beim Staatlichen Gewerbearzt für Westfalen vom 11. April bis zum 6. Mai 1983 in Bochum

Programm des vierwöchigen Kursteils B bzw. II des dreimonatigen theoretischen Kurses über Arbeitsmedizin gem. Weiterbildungsordnung.

Kursort: Hörsaal des Staatlichen Gewerbearztes, Marienplatz 2, 4630 Bochum 1, II. Etage

Kursleitung: Prof. Dr. med. habil. Theodor Peters

Auskünfte und Programmversand: Sekretariat des Staatlichen Gewerbearztes für Westfalen, Marienplatz 2, 4630 Bochum 1

Arzneimittelrückruf

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker machte die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft darauf aufmerksam, daß die folgenden Fertigarzneimittel bzw. deren genannte Chargen vom Hersteller zurückgezogen wurden. Der Bestand an Arzneimustern ist entsprechend durchzusehen, und die folgenden Fertigarzneimittel bzw. deren genannte Chargen sind auszusondern und zu vernichten.

Samoat Dragees

Ch.-B. 291 010, 291 022
Neigung zur Reißbildung

Somnupan Suppositorien

„Die Zulassung des Präparates Somnupan Suppositorien, Registriernummer S 1151, mit den Packungsgrößen OP 10, AP 50 und AP 250 ist gemäß Widerspruchsbescheid des Bundesgesundheitsamtes erloschen.“

Pruralgan Salbe

Ch.-B. EL 15 677, FK 20 024
Stabilitätsprobleme

AK/BÄK